

öffentlich

Beschlussvorlage			
Betreff			
Ausschreibung Emscher-Münsterland-Netz - Betriebskonzept			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	lfd. Nr. BPL
AöR	N/IX/2016/0173	09.02.2016	12

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	02.03.2016	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR nimmt das beschriebene Betriebskonzept zur Kenntnis.

Begründung/Sachstandsbericht:

Vergabeverfahren RE14 / RB45 (Emscher-Münsterland-Netz II) – Betriebskonzept VRR

Im Dezember 2018 endet der derzeitige Verkehrsvertrag „Emscher-Münsterland-Netz“ zum Fahrplanwechsel. Dieser umfasst die Linien RE14 (Essen – Dorsten – Borken (W)) und RB45 (Dorsten – Coesfeld (W)) sowie in der Startphase ab 12/2006 auch die Linie RB43 (Dortmund – Wanne-Eickel – Dorsten).

Bereits im laufenden Verkehrsvertrag war eine Flügelung der Linien RE14 und RB45 im Bahnhof Dorsten vorgesehen. Die derzeit eingesetzten Fahrzeuge ermöglichen bereits das Trennen bzw. vereinigen der Züge aus Borken (W) und Coesfeld (W). Somit könnte die Relation Essen – Coesfeld umsteigefrei erreicht werden.

Voraussetzung dafür ist die grundlegende Modernisierung der Leit- und Sicherungstechnik.

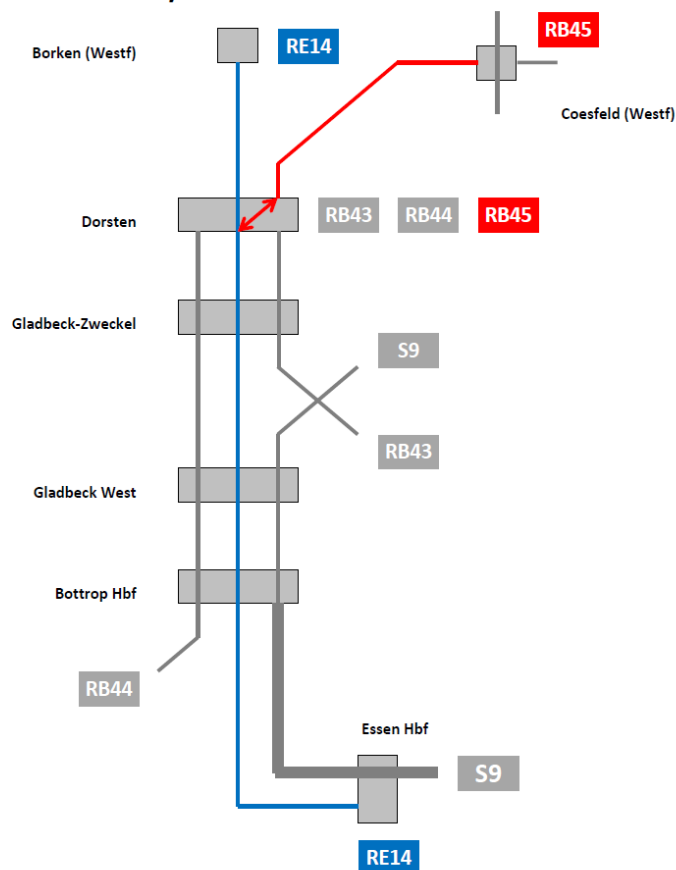
Dieses ist bisher nicht geschehen. Nunmehr ist der Umbau der Verkehrsstation des Bahnhofs Dorsten sowie der Modernisierung der Leit- und Sicherungstechnik für Ende 12/2018 eingeplant. Das elektronische Stellwerk Coesfeld (W) soll dazu um die „Baustufe Dorsten“ erweitert werden. Moderne Zugdeckungssignale sind dabei vorgesehen, um das Einfahren zweier Züge in einem kurzen zeitlichen Abstand in ein Gleis zu ermöglichen.

Betriebsprogramm Status-quo

- RE14: Essen Hbf – Bottrop Hbf – Dorsten – Borken (Westf) verkehrt
 - Essen Hbf – Dorsten: an allen Wochentagen ganztägig im 60'-Takt
 - Dorsten – Borken (Westf) W(Sa) ganztägig, 60'-Takt
 - Sa(S) 60'-Takt mit Taktlücken am Abend
 - S 60'-Takt mit Taktlücken am Vormittag

- Dorsten – Coesfeld (Westf) verkehrt
 - W(Sa) ganztägig, 60'-Takt
 - Sa(S), S ganztägig, 120'-Takt

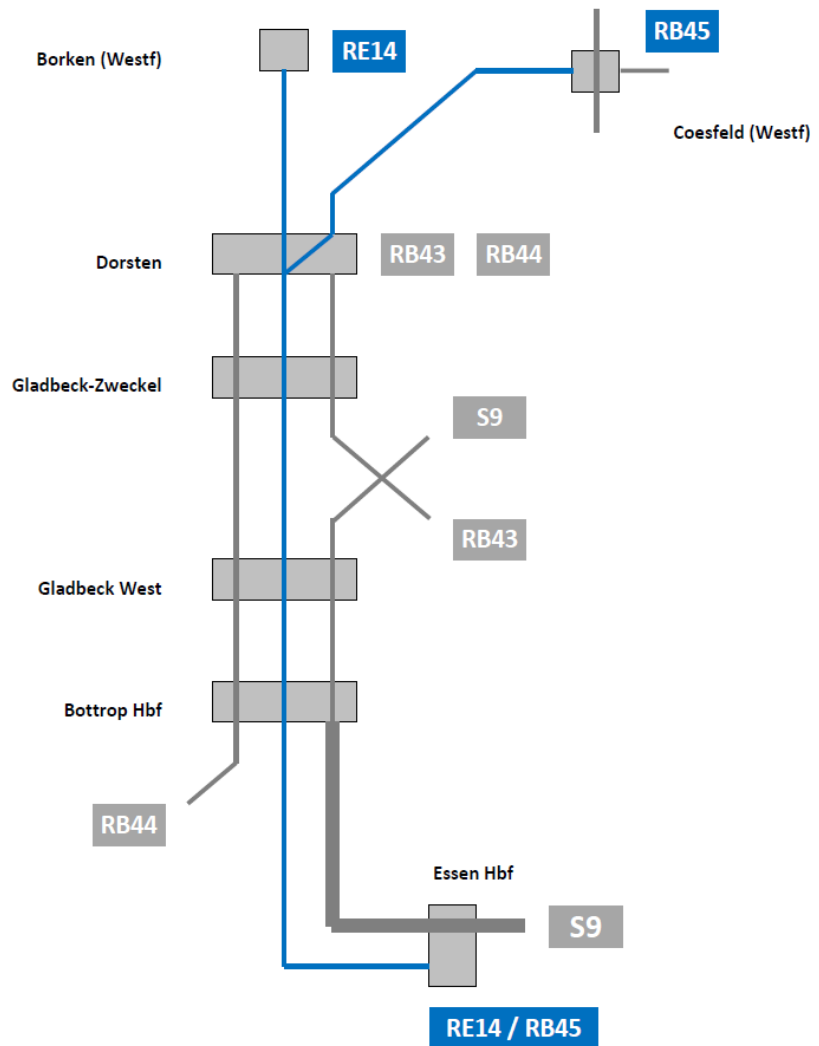
Emscher-Münsterland-Netz bis 12/2018



Betriebsprogramm ab 12/2018

- RE14: Essen Hbf – Bottrop Hbf – Dorsten – Borken (Westf) verkehrt
Essen Hbf – Dorsten: im 60´-Takt (ganztägig, täglich)
Dorsten – Borken (Westf) im 60´-Takt (ganztägig, täglich)
Jeweils ab Essen erster Zugteil nach Borken (W) und zweiter Zugteil nach Coesfeld (W) als RB45 (Gegenrichtung sinngemäß umgekehrt)
- RB45: Essen Hbf – Bottrop – Dorsten – Coesfeld (Westf) verkehrt
Essen Hbf – Dorsten: im 60´-Takt (ganztägig, täglich)
Dorsten – Coesfeld (Westf): im 60´-Takt (ganztägig, täglich)

Emscher-Münsterland-Netz 12/2018 - 12/2019



Betriebsprogramm ab 12/2019

- RE14: (Essen-Steele Ost →) Essen Hbf – Bottrop Hbf – Dorsten – Borken (Westf) verkehrt

*Essen-Steele – Essen Hbf: W(Sa) Betriebsbeginn – ca. 19:00 Uhr im 30'-Takt
Sa(S) ca. 09:00 Uhr – ca. 19:00 Uhr im 30'-Takt*

Essen Hbf – Dorsten: W(Sa) Betriebsbeginn – ca. 19:00 Uhr im 30'-Takt
Sa(S) ca. 09:00 Uhr – ca. 19:00 Uhr im 30'-Takt
übrige Zeiten im 60'-Takt

Dorsten – Borken (Westf) an allen Wochentagen, ganztägig, 60'-Takt

Jeweils ab Essen erster Zugteil nach Borken (W) und zweiter Zugteil nach Coesfeld (W) als RB45 (Gegenrichtung sinngemäß umgekehrt)

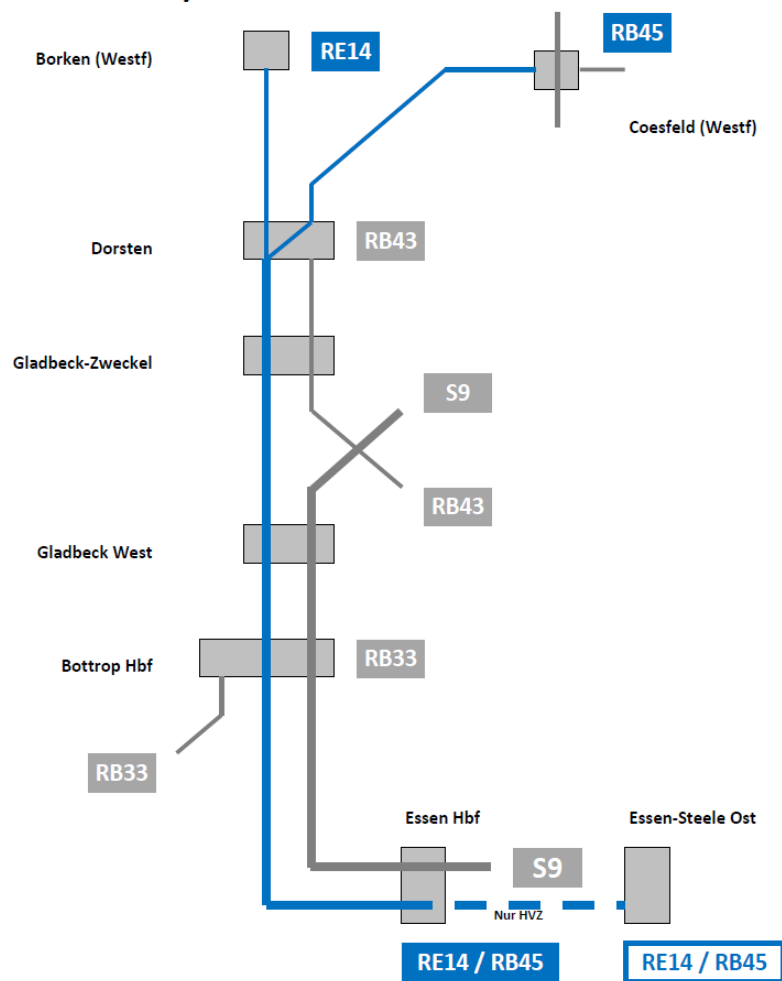
- RB45: (Essen-Steele Ost →) Essen Hbf – Bottrop – Dorsten – Coesfeld (Westf) verkehrt

*Essen-Steele – Essen Hbf: W(Sa) Betriebsbeginn – ca. 19:00 Uhr im 30'-Takt
Sa(S) ca. 09:00 Uhr – ca. 19:00 Uhr im 30'-Takt*

Essen Hbf – Dorsten: W(Sa) Betriebsbeginn – ca. 19:00 Uhr im 30'-Takt
Sa(S) ca. 09:00 Uhr – ca. 19:00 Uhr im 30'-Takt
übrige Zeiten im 60'-Takt

Dorsten – Coesfeld (Westf) an allen Wochentagen, ganztägig, 60'-Takt

Emscher-Münsterland-Netz ab 12/2019



Jeweils ab Essen erster Zugteil nach Borken (W) als RE14 und zweiter Zugteil nach Coesfeld (W) (Gegenrichtung sinngemäß umgekehrt).

Wie bereits im laufenden Verkehrsvertrag planerisch berücksichtigt, soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt – soweit die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen sind – in Dorsten geflügelt werden. Das heißt, dass Züge mit den Laufwegen

- Essen – Dorsten – Borken (W) und
- Essen – Dorsten – Coesfeld (W)

künftig ab Essen gemeinsam verkehren und in Dorsten getrennt werden. Für die Gegenrichtung gilt dieses dann sinngemäß. So ist es möglich, daß beide o. g. Relationen umsteigefrei angeboten werden können. Das Umsteigen bei der Verbindung Essen – Coesfeld (W) in Dorsten kann somit künftig entfallen.

Ab 12/2018 wird angestrebt, das heutige Betriebsprogramm um die Flügelung in Dorsten zu ergänzen. Ab 12/2019 soll dann zusätzlich das Angebot zwischen Essen und Dorsten an Werktagen zum 30-Minuten-Takt verdichtet werden. Diese Maßnahme ist Bestandteil der „Vergabe S-Bahn-Netz“ und somit unabhängig vom vorliegenden Wettbewerbsverfahren Em-scher-Münsterland-Netz II. Die finanziellen Rahmenbedingungen wurden bereits geschaffen. Alle weitergehenden Mehr-Km im Rahmen der Flügelung in Dorsten (ab 12/2018) stehen hinsichtlich ihrer Finanzierbarkeit unter Vorbehalt.

Grundsätzlich sind während der Vertragslaufzeit eines Verkehrsvertrages (i. d. R. über 12 bis 15 Jahre) Veränderungen im Betriebsprogramm möglich. Dazu gehören insbesondere neben einer leistungsneutralen Veränderung der Haltepolitik auch Zu- und Abbestellungen im Umfang von i.d.R. bis zu 10% der ZugKm-Leistungen, kapazitative Veränderungen (z. B. Doppeltraktion statt Einfachtraktion) bis hin zur Neugestaltung des Betriebskonzeptes. In einem SPNV-Vergabeverfahren wird somit der grundsätzliche Rahmen des zum Zeitpunkt der Ausschreibung geplanten Betriebsprogramms vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung des Leistungsangebotes wird – abhängig von z. B. der Fahrgastnachfrage, den verfügbaren Finanzmitteln, der betrieblichen Rahmenbedingungen oder konzeptionellen Planungen – im jeweiligen Jahresfahrplan festgelegt.